

Morgen – Meeting vom 24. Mai 2017

## Fundamentale Rahmenbedingungen

Die deutsche Wirtschaft läuft auf Hochtouren, wie die gestrigen Daten zeigten – diese Tatsache stützte die Börsen in Europa. Statistisches Bundesamt: weltweite Nachfrage nach deutschen Industriegütern ist sehr hoch, Deutschland erlebt aktuell einen Bauboom und Deutsche konsumieren lebhaft – das ist dem guten Arbeitsmarkt und den niedrigen Zinsen zu verdanken.

IFO Geschäftsklima – Index Mai steht mit 114,6 auf Rekordhoch. Ifo Institut gegenüber Reuters: „Die deutsche Konjunktur zeigt eine hohe Schlagzahl“.

Auch für Euroraum bleiben laut Helaba die „Wachstumsaussichten günstig“. EZB dürfte sich demnach in ihrem Vorhaben bestätigt sehen, die konjunkturelle Risikoeinschätzung bei ihrer nächsten Ratssitzung in zwei Wochen als „ausgeglichen“ zu bezeichnen. – Das hatte Euro auf neues Bewegungshoch getragen – im Laufe des gestrigen Tages gab der Euro dann jedoch wieder ab.

Händler: Euro kommt aktuell an seine Grenzen – ist in diesem Jahr bereits um 7% gegen USD gestiegen.

Auch US Börsen konnten vierten Tag in Folge zulegen – Indizes hatten aber Mühe, Tagesplus in den Feierabend zu retten. Finanzwerte waren gesucht.

Als grundsätzliche Kaufargumente waren übliche Faktoren genannt: starke Unternehmenszahlen (Erstquartalsgewinne waren außergewöhnlich stark – nicht einfach nur „besser als von Analysten erwartet“. Das wird derzeit als Hauptgrund für steigende Kurse gesehen).

## Fundamentale Rahmenbedingungen

Politik-Krise um das Weiße Haus rückt derzeit deutlich in den Hintergrund. Auch die vom US-Finanzminister angekündigte Verzögerung der Steuerreform („wird nicht vor August kommen“) stört aktuell nicht. Der vom Weißen Haus vorgelegte Haushaltsentwurf wird aktuell ebenfalls als „non-event“ bezeichnet – in der aktuellen Form rechnet man nicht mit einer Chance im Kongress.

Öl legte nach Absacker 5. Tag in Folge zu. Chancen werden als gestiegen eingeschätzt, dass sich OPEC morgen auf Verlängerung der Förderkürzungen um 9 Monate einigt. Irak scheint dies nun mitzutragen (waren vorgestern noch dagegen). Dämpfer kommt wieder aus den USA: Trump plant den Verkauf der Hälfte der staatlichen Reserven. Experten halten das für unwahrscheinlich – das müsste erst vom Kongress genehmigt werden.

Der Terrorakt in Manchester vom Montagabend hatte kaum Auswirkungen auf die Märkte: Marktakteur gegenüber Reuters: „Die Finanzmärkte reagieren auf derartige Ereignisse kaum noch.“

Anleihenmärkte gaben nach – hier hatte es staatliche und private Neuemissionen gegeben.

## Umfeld und Aktivitätszonen FDAX

Umfeld: DAX bewegt sich im Gamma negativen Umfeld  
6 Kontrakte pro Punkt im Frontmonat (4), insgesamt  
etwa 10 Kontrakte (7 bis 8)  
nach unten hin rasche Risikoabnahme!!  
Übergang in Gamma Long bei etwa 12.450

Risiken für die Optionsseite liegen ganz klar auf der Oberseite  
ab 12.700 mit Höhepunkt bei 13.000 / 13.050

Statische AZ: 12.670er Bereich als Widerstands- Reflexivitäts-  
zone beachten (untergeordnet), 12.700 (über-  
geordnet)  
Unterstützung um 12.620 und 12.580 (untergeordnet)  
und knapp über 12.560 (übergeordnet)



## Umfeld und Aktivitätszonen FDAX

Zeitfenster, die heute zu beachten sind:

08:00 Uhr DE – Gfk Konsumklima-Index / Bauaufträge März

09:00 Uhr bis 10:00 Uhr bevorzugte Zeit finaler Substanz - Orders

14:45 Uhr Rede von Draghi in Madrid

15:00 Uhr Hauspreisindex USA

16:00 Uhr Verkauf bestehender Häuser USA

20:00 Uhr Protokoll der letzten US-Notenbanksitzung

<https://www.godmode-trader.de/wirtschaftsdaten-kalender?date=2017-05-24>

☐ DAX FUTURES 6/17 C:12667,00 +3,00 +0,02%

[www.tradesignalonline.com](http://www.tradesignalonline.com)

€



'16'

'17'

'18'

'19'

'22'

'23'

'24'

12800,00

12750,00

12700,00

12650,00

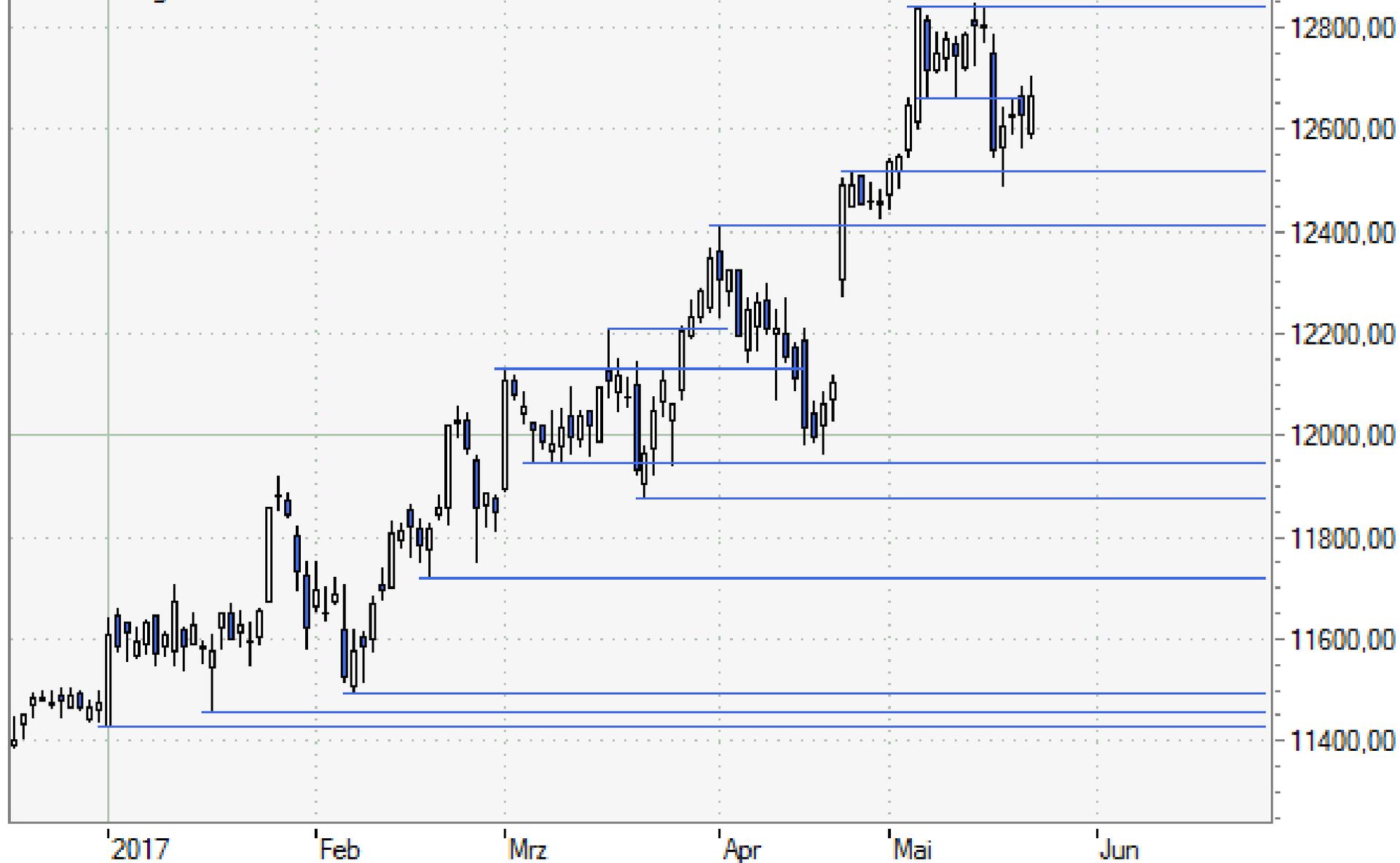
12600,00

12550,00

12500,00

☐ DAX FUTURES 6/17 Täglich 23.05.2017 - O:12592,00 H:12702,00 L:12582,00 C:12667,00 +37,00 +0,29% €

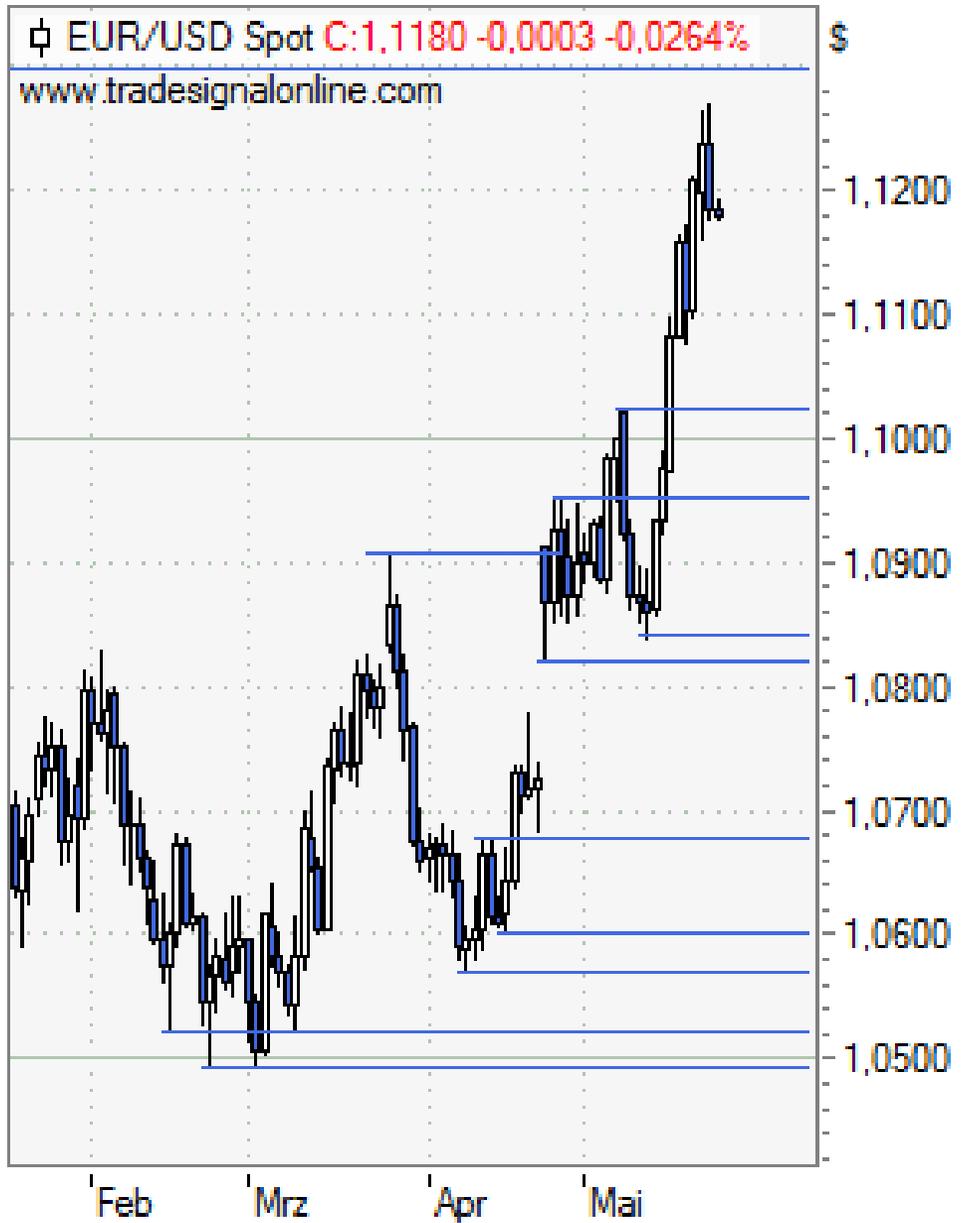
www.tradesignalonline.com



EUR/USD Spot



EUR/USD Spot (1)



### DOW JONES INDUSTRIAL AVERAGE INDEX



### S&P 500 INDEX,RTH

